



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 26. Februar 2024

Presseinformation 2024/ 035

Sinfoniekonzert: Virtuosität und Gefühl

Mehr als 300 begeisterte Besucher im Reeser Bürgerhaus

REES. Am vergangenen Sonntag fand die zweite Veranstaltung der wiederbelebten Reihe der Sinfoniekonzerte im Bürgerhaus Rees statt. Vor mehr als 300 Zuhörenden eröffnete das Orchester „Camerata Louis Spohr“ aus Düsseldorf unter Leitung von Stefan Burs das Programm mit der quirligen, fast übermütigen Ouvertüre der Mozart-Oper „Cosi fan tutte“, bevor gemeinsam mit der aus Armenien stammenden Heghine Rapyan das dritte Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven erklang. Die in Salzburg lebende Pianistin begeisterte das Publikum vom ersten Moment an mit ihrem zupackend virtuosen Spiel, ließ aber auch im Adagio-Satz den wunderbaren Steinway-Flügel des Reeser Bürgerhauses mit viel Gefühl in immer wieder neuen Farben erklingen. Das abschließende Rondo entwickelte sich zu einem furiosen Finale im Zusammenspiel von Solistin und Orchester. Nach der Pause interpretierte die „Camerata“ und der Dirigent die 4. Symphonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy, in der die über 35 Musiker ihre – dem Titel des Werkes gemäß - „italienische“ Seite präsentieren konnten. Den Höhepunkt bildete der feurige Saltarello-Tanz als Finale des Konzertes. Minutenlang, teils rhythmischer Applaus zeigte die Freude des Publikums, das sich dank einiger Sponsoren und der Unterstützung durch die Stadt Rees auf eine Fortführung der Reihe im nächsten Jahr freuen kann.

Das Publikum kam aus Nah und Fern: Die Gäste kamen hauptsächlich aus Rees und der näheren Umgebung. Einige hatten aber auch weitere Wege auf sich genommen. Die weiteste Strecke hat dabei sicher der Vater der Solistin zurückgelegt, der eigens für dieses Konzert aus Armenien angereist war.



Heghine Rapyan am Steinway-Flügel des Reeser Bürgerhauses